

Antwort der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Jan Korte, Nicole Gohlke,
weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 18/3806 –**

Umsetzung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

Vorbemerkung der Fragesteller

Am 1. Januar 2015 startete das neue Bundesprogramm „Demokratie leben!“, das an die Stelle des alten Programms „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ tritt. Mit 40,5 Mio. Euro sollen Projekte gefördert werden, die sich gegen „Angriffe auf Demokratie, Freiheit und Rechtsstaatlichkeit sowie Ideologien der Ungleichwertigkeit“ (www.demokratie-leben.de/bundesprogramm/ueberdemokratie-leben.html) richten. Als Phänomene, mit denen sich die durch das Programm geförderten Projekte befassen sollen, werden „Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus, die Herausforderungen durch Islam- bzw. Muslimfeindlichkeit, Antiziganismus, Ultrationalismus, Homophobie, gewaltbereiter Salafismus bzw. Dschihadismus, linke Militanz und andere Bereiche“ genannt. Damit setzt sich die Bearbeitung völlig unterschiedlicher Probleme, die einen je eigenen Zugang und einer eigene Methodik bedürfen, in einem Bundesprogramm fort.

Am Jahresende 2014 war in der Presse von möglichen Startschwierigkeiten des neuen Bundesprogramms die Rede, die einen pünktlichen Beginn des Programms verhindern könnten (Berliner Zeitung vom 15. Dezember 2014). Vonseiten der Bundesregierung wurde erklärt, der Starttermin zum 1. Januar 2015 werde eingehalten.

1. Sind alle Anträge auf Förderung durch das neue Bundesprogramm bearbeitet und bewertet worden, und konnten alle Projekte zum 1. Januar 2015 mit der Arbeit beginnen?
2. An welchen Stellen gibt es Verzögerungen bei der Umsetzung des neuen Bundesprogramms „Demokratie leben!“, und was sind die Ursachen für diese Verzögerungen?

3. Können alle Projekte, die ihre Anträge fristgerecht gestellt haben, mit einer sofortigen Finanzierung durch das neue Bundesprogramm rechnen, oder gibt es hier Verzögerungen, und wenn ja, aus welchen Gründen und in welchen Bereichen?

Die Fragen 1 bis 3 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet

Die Aufstellung der unterschiedlichen Programmbereiche im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ in einem relativ kurzen Zeitraum und die hinzugekommene Aufstockung des Programms waren für alle Beteiligten eine große Herausforderung. Doch ist es gelungen, dass das Bundesprogramm am 1. Januar 2015 starten konnte. Alle in den verschiedenen Programmbereichen eingereichten Anträge sind von der im Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) angesiedelten Regiestelle des Bundesprogramms bearbeitet worden und konnten, soweit bewilligungsfähig, unmittelbar im Anschluss starten. Am 1. Januar 2015 haben somit diejenigen Träger ihre Arbeit aufgenommen, die bereits im Dezember 2014 ihre Anträge eingereicht haben.

Verzögerungen, die der Durchführung des Bundesprogramms anzulasten wären, gibt es nicht. Die Frage, wann Träger ihre Arbeit aufnehmen, hängt davon ab, wann sie ihren jeweiligen Antrag einreichen und dieser bewilligungsfähig ist.

4. Wie viele kommunale Gebietskörperschaften haben im Rahmen des Programmpunkts „Partnerschaften für Demokratie“ ihr Interesse bekundet, wie viele Anträge auf Förderung wurden nach der Vorauswahl gestellt, wie viele wurden davon positiv beschieden, wie stellt sich die regionale Verteilung der geförderten Projekte dar, mit welcher Summe werden sie gefördert, und welche Schwerpunkte der Arbeit wurden von den Antragstellern genannt (bitte nach Regionen, Kommunen, Bundesländern und Schwerpunktthemen aufschlüsseln)?
6. In welchem Umfang beteiligen sich die ausgewählten kommunalen Gebietskörperschaften an der Finanzierung der „Partnerschaften für Demokratie“?

Die Fragen 4 und 6 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet:

Im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens haben sich 193 Städte, Landkreise und kommunale Gebietskörperschaften beteiligt. Nach der Vorauswahl wurden 181 Kommunen aufgefordert, einen Antrag zur Förderung einer „Partnerschaft für Demokratie“ zu stellen. Nachdem drei Kommunen ihr Interesse aufgrund veränderter lokaler Gegebenheiten zurückgezogen und sieben Kommunen eine verlängerte Antragsfrist erhalten haben, sind bis zum 5. Februar 2015 zunächst 171 Anträge vollständig eingegangen. Diese wurden positiv beschieden.

Seit dem 2. Februar 2015 läuft ein zweites Interessenbekundungsverfahren, um noch ca. weitere 50 „Partnerschaften für Demokratie“ im Bundesgebiet für eine Förderung zu gewinnen. Die derzeitige territoriale bzw. regionale Verteilung der o. g. „Partnerschaften für Demokratie“ ist – nach Bundesländern geordnet – in nachfolgender Übersicht dargestellt. Die nachfolgende Tabelle weist neben den bewilligten Bundesmitteln pro kommunale Gebietskörperschaft auch etwaig eingesetzte Eigenmittel und kommunale Stellenanteile sowie die Schwerpunktthemen aus.

Lfd. Nr.	Antragssteller	Fördergebiet	Bewilligungszeitraum	Bewilligungssumme in 2015	kommunale Stellenteile in 2015	Eigenmittel Kommune in 2015 in €	Vom Antragsteller genannte Themenschwerpunkte
Baden-Württemberg							
1	Stadtverwaltung Göppingen	Stadt Göppingen	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
2	Stadt Ravensburg	Ravensburg / Schussen-tal	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
3	Stadtverwaltung Böblingen	Stadt Böblingen	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
4	Kreisjugendamt Rems-Murr-Kreis	Landkreis Rems-Murr-Kreis	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstige: Flüchtlinge
5	Stadtverwaltung Weil der Stadt	Stadt Weil der Stadt	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
6	Stadt Mannheim Beauftragter für Integration und Migration	Mannheim	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	1,0 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Islamistische Orientierungen und Handlungen - Sonstige: Auseinandersetzung mit individuellen, institutionellen und strukturellen Formen der Diskriminierung; Auseinandersetzung mit den Themen Ehre und Respekt im Kontext des Umgangs zwischen den Geschlechtern
7	Landratsamt Göppingen Kreisjugendamt	Landkreis Göppingen	01.02. – 31.12.2015	52.916,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen

Lfd. Nr.	Antragsteller	Fördergebiet	Bewilligungsraum	Bewilligungssumme in 2015	kommunale Stellenteile in 2015	Eigenmittel Kommune in 2015 in €	Vom Antragsteller genannte Themenschwerpunkte
8	Stadtverwaltung Herrenberg	Stadt Herrenberg	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VZÄ		<ul style="list-style-type: none"> - Islamistische Orientierungen und Handlungen - Linke Militanz - aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen - Linke Militanz
9	Stadt Freiburg in Breisgau, Dezernat III Büro für Migration und Integration	Stadt Freiburg	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,7 VZÄ		<ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen - Sonstige: Diskriminierung von Menschen mit Behinderung
10	Stadt Ostfildern-Fachbereich 2 "Bildung, Kultur und Familie"	Stadt Ostfildern	01.01. – 31.12.2015	52.916,00 €	0,5 VZÄ		<ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen - Demokratielernen über Mitgestaltung und Beteiligung; Chancen- und Teilhabegerechtigkeit - Sonstige: Demokratielernen über Mitgestaltung und Beteiligung; Chancen- und Teilhabegerechtigkeit
Bayern							
11	Stadt Kaufbeuren Referat 500 Kaufbeuren-aktiv	Stadt Kaufbeuren	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	1,0 VZÄ		<ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Linke Militanz
12	Landratsamt Hof	Landkreis Hof	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VZÄ		<ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Homophobie und Transphobie - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen

Lfd. Nr.	Antragssteller	Fördergebiet	Bewilligungszeitraum	Bewilligungssumme in 2015	kommunale Stellenanteile in 2015	Eigenmittel Kommune in 2015 in €	Vom Antragsteller genannte Themenschwerpunkte
13	Stadt Würzburg Sozialreferat	Würzburg Stadt	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Soziale Diskriminierung von Kindern und Jugendlichen aufgrund von Migrationshintergrund und/oder sozialer Herkunft
14	Stadt Straubing	Stadt Straubing	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
15	Stadt Grafing	Stadt Gra- fing und VG Aßling	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslim-feindlichkeit - Antiziganismus - Demokratiestärkung im ländlichen Raum
16	Stadt Hof	Stadt Hof (Stadtge- biet)	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Homophobie und Transphobie - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
17	Stadt Deggendorf	Deggendorf	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ	5.000,00 €	- Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen
18	Landratsamt Wun- siedel im Fichtelge- birge	Landrats- amt Wun- siedel im Fichtelge- birge	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
19	Landkreis Tirschen- reuth Landratsamt Tirschenreuth	Landkreis Tirschen- reuth	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Homophobie und Transphobie - Demokratiestärkung im ländlichen Raum

Lfd. Nr.	Antragsteller	Fördergebiet	Bewilligungszeitraum	Bewilligungssumme in 2015	kommunale Stellenteile in 2015	Eigenmittel Kommune in 2015 in €	Vom Antragsteller genannte Themenschwerpunkte
20	Stadt Regensburg Amt Kommunale Jugendarbeit	Gesamt- stadt Re- gensburg	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	1,0 VzÄ		- Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Demokratiestärkung von jungen Menschen im Rahmen des Jugendforums
21	Stadt Augsburg / Referat für Umwelt, Nachhaltigkeit Mig- ration Büro für Mig- ration, Interkultur und Vielfalt	Stadt Augsburg	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Einübung Nachbarschaftlichen Zusammenlebens, von Akzeptanz und Unterstützung für Flüchtlinge und Asylsuchende im Stadtraum
22	Stadt Bayreuth, Integrationsamt	Stadt Bay- reuth	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
23	Landkreis Bayreuth	Landkreis Bayreuth	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslim-feindlichkeit - Antiziganismus - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Asylsuchende und Flüchtlinge
24	Stadt Nürnberg, Bürgermeisteramt, Menschenrechts- büro	Nürnberg	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslim-feindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Trans-phobie - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
25	Stadt Weiden in der Opf. Dezernat 3	Weiden i. d. Opf.	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Demokratielernen über Mitgestaltung und Beteiligung; Chancen- und Teilhabeberechtigkeit

Lfd. Nr.	Antragsteller	Fördergebiet	Bewilligungsraum	Bewilligungssumme in 2015	kommunale Stellenteile in 2015	Eigenmittel Kommune in 2015 in €	Vom Antragsteller genannte Themenschwerpunkte
26	Amt für Kinder, Jugendliche und Familie der Stadt Fürth/Abteilung Jugendarbeit	Stadt Fürth	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VZÄ		- Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Homophobie und Transphobie - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Demokratieerziehung durch aktive Partizipation
Berlin							
27	Bezirksamt Trep-tow-Köpenick Abteilung Jugend und öffentliche Ordnung Jugendamt	Trep-tow-Köpenick	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VZÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
28	Bezirksamt Trep-tow-Köpenick Abteilung Jugend und öffentliche Ordnung Jugendamt	Schöne-weide	01.01. . . – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VZÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
29	Bezirksamt Lich-tenberg von Berlin / Abteilung Jugend und Gesundheit	Hohen-schön-hau-sen (Stadt-teile 1-5)	01.01. . . – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VZÄ		- Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
30	Bezirksamt Lich-tenberg von Berlin / Abteilung Jugend und Gesundheit	Lichtenberg (Stadtteile 6-13)	01.01. . . – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VZÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
31	Bezirksamt Charlot-tenburg-Wilmers-dorf von Berlin	Charlotten-burg-Wilmers-dorf	01.02. . . – 31.12.2015	52.916,00 €	0,5 VZÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Integration von neu errichte-ten/bestehenden Flüchtlingsunterkünften in den So-

Lfd. Nr.	Antragsteller	Fördergebiet	Bewilligungszeitraum	Bewilligungssumme in 2015	kommunale Stellenteile in 2015	Eigenmittel Kommune in 2015 in €	Vom Antragsteller genannte Themenschwerpunkte
32	Bezirksamt Pankow von Berlin	Pankow Nord (Buch, Karow, Blankenburg, Franz)	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		<p>zialräumen vor Ort; Aktivierung, Stärkung, Vernetzung und Sensibilisierung der Zivilgesellschaft, der Teilhabe, und der Förderung von Vielfalt im Bezirk; Entwicklung neuer Beteiligungsformate für zivilgesellschaftliche Akteure</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
33	Bezirksamt Pankow von Berlin	Pankow Süd (Weißensee, Heinersdorf, Prenzlauer Berg)	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		<ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
34	Bezirksamt Reinickendorf von Berlin, Abt. Jugend, Familie und Soziales	Auguste-Viktoria-Allee	01.01.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		<ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Islamistische Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Integration von Flüchtlingen, insbesondere Kinder und Jugendliche
35	Bezirksamt Mitte von Berlin Abt. Jugend, Schule, Sport und Facility Management Jugendamt	Wedding Zentrum / Brunnenstraße	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		<ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Islamistische Orientierungen und Handlungen
36	Bezirksamt Mitte von Berlin, Jugendamt	Moabit	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		<ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Islamistische Orientierungen und Handlungen - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
37	Bezirksamt Mar-	Hellersdorf	01.01. –	55.000,00 €	0,5 VzÄ		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Fördergebiet	Bewilligungsraum	Bewilligungssumme in 2015	kommunale Stellenteile in 2015	Eigenmittel Kommune in 2015 in €	Vom Antragsteller genannte Themenschwerpunkte
	zahn-Hellersdorf von Berlin Abteilung Jugend und Familie, Weiterbildung, Kultur Jugendamt		31.12.2015				- Sonstiges: Alltagsdiskriminierung; Belebung öffentlicher Räume, Verbesserung des Nachbarschaftsklimas; Stärkung des Selbstbewusstseins von Kindern und Jugendlichen, Veranstaltungen auf dem Gebiet der Prävention, Kiezfest; Weiterbildung zu relevanten Themen, Musikveranstaltungen
38	Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin Abteilung Jugend und Familie, Weiterbildung, Kultur Jugendamt	Berlin, Marzahn-Hellersdorf, Großregion Marzahn	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- Antiziganismus - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Stärkung der demokratischen Bürgerschaft. Demokratie- und Toleranzförderung; GMF
Brandenburg							
39	Landkreis Dahme-Spreewald	Landkreis Dahme-Spreewald	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ	40.000,00€	- aktuelle Formen des Antisemitismus - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
40	Amt für Jugend und Soziales	Frankfurt Oder	01.01. – 31.12.2015	46.666,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Homophobie und Transphobie - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Demokratiestärkung im kommunalen Raum; geschichtliche und kulturelle Identität
41	Landkreis Märkisch-Oderland	Landkreis Märkisch-Oderland	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ	55.000,00€	- Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
42	Landkreis Elbe-Elster	Landkreis Elbe-Elster	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ	15.000,00€	- Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
43	Stadtverwaltung Cottbus	Kreisfreie Stadt Cottbus	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen

Lfd. Nr.	Antragsteller	Fördergebiet	Bewilligungsraum	Bewilligungssumme in 2015	kommunale Stellenteile in 2015	Eigenmittel Kommune in 2015 in €	Vom Antragsteller genannte Themenschwerpunkte
44	Landkreis Ostprignitz-Ruppin	Landkreis Ostprignitz-Ruppin	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ	25.000,00€	- aktuelle Formen des Antisemitismus - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Präventionsarbeit im Bereich Kinder- und Jugendarbeit. Weiterentwicklung einer Wilkommenskultur im Landkreis.
45	Landkreis Oberhavel	Landkreis Oberhavel	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
46	Landkreis Spree-Neiße	Landkreis Spree-Neiße	01.02. – 31.12.2015	52.916,00 €	0,5 VzÄ		- Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen
47	Stadtverwaltung Fürstenwalde/Spree	Stadt Fürstentwalde/Spree und Amt Odervorland	01.01.– 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Integrationsnetzwerke stärken, Jugendbeteiligung, Öffentlichkeitsarbeit, Vorbereitung auf Wahlen, Soziale Netzwerke (Web 2.0)
48	Stadt Bad Belzig	Hoher Fläming	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- Homophobie und Transphobie - Demokratiestärkung im ländlichen Raum
49	Stadtverwaltung Wittenberge	RWK Prignitz und Umlandgemeinden	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
50	Landkreis Uckermark	Landkreis Uckermark	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	1,0 VzÄ	20.000	- aktuelle Formen des Antisemitismus - Homophobie und Transphobie - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen
51	Landkreis Teltow-Fläming	Landkreis Teltow-Fläming	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Homophobie und Transphobie

Lfd. Nr.	Antragssteller	Fördergebiet	Bewilligungszeitraum	Bewilligungssumme in 2015	kommunale Stellenanteile in 2015	Eigenmittel Kommune in 2015 in €	Vom Antragsteller genannte Themenschwerpunkte
52	Stadtverwaltung Rathenow	Rathenow-Nauen-Westhaveland	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VZÄ		- Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Sonstiges: Fremdenfeindlichkeit und (Alltags-)Rassismus; Interkulturelle und interreligiöse Begegnungen
Bremen							
53	Amt für Soziale Dienste Bremen / Sozialzentrum Mitte / östliche Vorstadt / Findorff	Stadtgemeinde Bremen (Stadtteile: Mitte)	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VZÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie
54	Amt für Soziale Dienste Bremen	Stadtteile ohne Mitte, östl. Vorstadt und Findorff	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VZÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Sonstiges: Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Behindertenfeindlichkeit
55	Magistrat der Stadt Bremerhaven Amt für Jugend, Familie und Frauen	Bremerhaven	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VZÄ		- Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen
Hamburg							
56	Bezirksamt Hamburg Mitte, Fachabteilung Integration und bürgersch. Engagement	St. Georg / Hamm /Borgfelde	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VZÄ		- Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Homo-phobie und Transphobie - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen
57	Bezirksamt Hamburg Mitte, Fachamt Sozialraummanagement	Billstedt, Bezirks Hamburg-Mitte	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VZÄ		- Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Islamistische Orientierungen und Handlungen

Lfd. Nr.	Antragsteller	Fördergebiet	Bewilligungsraum	Bewilligungssumme in 2015	kommunale Stellenteile in 2015	Eigenmittel Kommune in 2015 in €	Vom Antragsteller genannte Themenschwerpunkte
58	Bezirksamt Harburg-Fachamt Sozialraumanagement	Hamburg-Harburg	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Integration & Anerkennung von Flüchtlingen
Hessen							
59	Magistrat der Stadt Wetzlar	Wetzlar - Lahn-Dill-Kreis	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen
60	Landkreis Waldeck-Frankenberg	Landkreis Waldeck-Frankenberg	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Homophobie und Transphobie - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Interkulturelles/interreligiöses Lernen und die Unterstützung der Integration von Migranten und Flüchtlingen stellen ein zentrales Thema im Netzwerk dar und werden auch in 2015 weiterhin im Fokus stehen.
61	Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises	Schwalm-Eder-Kreises	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	1,0 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
62	Amt für soziale Arbeit Wiesbaden 51.5104	Wiesbaden	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	1,0 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen
63	Vogelsbergkreis der Kreisausschuss Jugendamt	Vogelsbergkreis	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	1,0 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Homophobie und Transphobie - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen

Lfd. Nr.	Antragsteller	Fördergebiet	Bewilligungszeitraum	Bewilligungssumme in 2015	kommunale Stellenteile in 2015	Eigenmittel Kommune in 2015 in €	Vom Antragsteller genannte Themenschwerpunkte
64	Amt für Interkulturelles und Internationales	Darmstadt	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Antiziganismus - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen
65	Stadt Florstadt	Mittlere Wetterau	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
66	Magistrat der Stadt Alsfeld	Stadt Alsfeld	01.02. – 31.12.2015	52.916,00 €	0,5 VzÄ		- Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
67	Amt für Jugend, Schule und Familie des Landkreises Limburg-Weilburg	Limburg Weilburg	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,75 VzÄ		- Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen
68	Stadt Butzbach	Kommune Butzbach	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Homophobie und Transphobie - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Antijudaismus; Demokratie in Schule/Berufsschule
69	Kreis Offenbach-Jugendförderung	Kreis Offenbach ohne Dietzenbach	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen
Mecklenburg-Vorpommern							
70	Landkreis Ludwigslust-Parchim	Landkreis Ludwigslust-Parchim	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	1,0 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen

Lfd. Nr.	Antragssteller	Fördergebiet	Bewilligungszeitraum	Bewilligungssumme in 2015	kommunale Stellenteile in 2015	Eigenmittel Kommune in 2015 in €	Vom Antragsteller genannte Themenschwerpunkte
71	Stadt Boizenburg / Elbe	Boizenburg / Elbe - Lübtheen	01.01. . – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
72	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	01.01. . – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Homophobie und Transphobie - Demokratiestärkung im ländlichen Raum
73	Stadt Wolgast / Amt am Peenestrom	Stadt Wolgast / Amt am Peenestrom	01.02. . – 31.12.2015	55.000,00 €	1,0 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Interkulturelles und interreligiöses Zusammenleben und Bewältigung sozialräumlicher Problemlagen
74	Amt Usedom-Süd	Amt Usedom-Süd	05.01. . – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Aufgrund der geographischen Nähe zu Polen wird der Abbau von Ressentiments speziell gegen Polen ein Schwerpunkt werden.
75	Hansestadt Anklam	Anklam in Kooperation mit dem Amt Anklam Land	01.01. . – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
76	Hansestadt Rostock	Hansestadt Rostock	01.03. . – 31.12.2015	50.833,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Gedenk- und Erinnerungskultur
77	Amt Krakow am	Amt Krakow am	01.02. . –	52.916,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus

Lfd. Nr.	Antragsteller	Fördergebiet	Bewilligungsraum	Bewilligungssumme in 2015	kommunale Stellenteile in 2015	Eigenmittel Kommune in 2015 in €	Vom Antragsteller genannte Themenschwerpunkte
	See	kow am See, Amt Mecklenburgische Schweiz	31.12.2015				- Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
78	Landkreis Rostock Region Bad Doberan Büro für Chancengleichheit	Landkreis Rostock Region Bad Doberan	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
79	Landkreis Rostock, Region Güstrow Büro für Chancengleichheit	Landkreis Rostock, Region Güstrow	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
80	Stadt Neustrelitz	Stadt Neustrelitz	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Homophobie und Transphobie - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
Niedersachsen							
81	Landkreis Goslar	Landkreis Goslar	01.02. – 31.12.2015	52.916,00 €	0,5 VzÄ		- Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Islamistische Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Integration
82	Stadt Verden (Aller)	Landkreis Verden und Landkreis Nienburg / Weser	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Institutioneller Rassismus
83	Stadt Celle, der Oberbürgermeister, Dezernat II, Ref. Integration	Stadt Celle	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Menschenfeindlichkeit

Lfd. Nr.	Antragsteller	Fördergebiet	Bewilligungszeitraum	Bewilligungssumme in 2015	kommunale Stellenteile in 2015	Eigenmittel Kommune in 2015 in €	Vom Antragsteller genannte Themenschwerpunkte
84	Stadt Northeim	Stadt Northeim	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		<ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Demokratiestärkung im ländlichen Raum
85	Stadt Laatzen	Stadt Laatzen	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	1,0 VzÄ		
86	Stadt Braunschweig Sozialreferat Büro für Integrationsfragen	Stadt Braunschweig	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		<ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen
87	Landkreis Osterode am Harz	Landkreis Osterode am Harz	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ	5.000	<ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
88	Stadt Delmenhorst Fachbereich Jugend, Familie, Senioren und Soziales	Stadt Delmenhorst	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		<ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
89	Landeshauptstadt Hannover Fachbereich Soziales	Stadtgebiet Hannover	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		<ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Demokratiestärkung und Demokratisierung
90	Stadt Cuxhaven	Stadt Cuxhaven	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	1,0 VzÄ		<ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Sonstiges: Definieren und Umsetzung einer "Willkommenskultur" in möglichst breiten Schichten der

Lfd. Nr.	Antragsteller	Fördergebiet	Bewilligungsraum	Bewilligungssumme in 2015	kommunale Stellenteile in 2015	Eigenmittel Kommune in 2015 in €	Vom Antragsteller genannte Themenschwerpunkte
							Bevölkerung, Sensibilisierung für latente Menschenfeindlichkeit
91	Hansestadt Lüneburg	Hansestadt Lüneburg	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
92	Landkreis Aurich	Landkreis Aurich	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Homophobie und Transphobie - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
93	Landkreis Göttingen-Jugendamt, Kinder und Jugend Büro	ausgewählte Gemeinden des Landkreises	02.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen
94	Landkreis Northeim	Fördergebiet	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
Nordrhein-Westfalen							
95	Universitätsstadt Siegen	Stadt Siegen	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
96	Stadt Dinslaken	Dinslaken	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Homophobie und Transphobie - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen
97	Stadt Bochum	Stadt Bochum	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
98	Stadt Hagen	Stadt Hagen	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit

Lfd. Nr.	Antragssteller	Fördergebiet	Bewilligungsraum	Bewilligungssumme in 2015	kommunale Stellenteile in 2015	Eigenmittel Kommune in 2015 in €	Vom Antragsteller genannte Themenschwerpunkte
							<ul style="list-style-type: none"> - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen
99	Jugendamt Hamm	Hamm-Heessen	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		<ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen
100	Stadt Witten, Amt für Jugendhilfe und Schule	Stadt Witten	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		<ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Willkommenskultur (Flüchtlingsproblematik)
101	Stadt Wuppertal / Ressort 204 Zuwanderung und Integration	Wuppertal	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		<ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
102	Stadt Herten	Stadt Herten	01.02. – 31.12.2015	52.916,00 €	0,5 VzÄ		<ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Flüchtlinge, Nachbarn, Quartiere
103	Stadt Ahlen	Stadt Ahlen	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		<ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Homophobie und Transphobie - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Geschlechts. Strukturelle Benachteiligung/ Diskriminierungserfahrung /Armut
104	Stadt Minden	Stadt Minden	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		<ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus

Lfd. Nr.	Antragsteller	Fördergebiet	Bewilligungsraum	Bewilligungssumme in 2015	kommunale Stellenteile in 2015	Eigenmittel Kommune in 2015 in €	Vom Antragsteller genannte Themenschwerpunkte
105	Stadt Dortmund 1 / GB III Koordinierungsstelle für Vielfalt, Toleranz und Demokratie	Stadt Dortmund	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		<ul style="list-style-type: none"> - Homophobie und Transphobie - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen - aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
106	Volkshochschule Aachen	Aachen	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		<ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
Rheinland-Pfalz							
107	Kreisverwaltung Kusel	Landkreis Kusel	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		<ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Formen des Antisemitismus - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
108	Verbandsgemeindeverwaltung Höhr-Grenzhausen	Verbandsgemeinde Höhr-Grenzhausen	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		<ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen - Linke Militanz
109	Stadtverwaltung Remagen	Stadt Remagen	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		<ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Toleranzförderung, Integration und Migration etc.
110	Stadt und Landkreis Bad Kreuznach, Amt für Kinder und Jugend	Stadt und Landkreis Bad Kreuznach	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		<ul style="list-style-type: none"> - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Willkommenskultur für Flüchtlinge

Lfd. Nr.	Antragsteller	Fördergebiet	Bewilligungsraum	Bewilligungssumme in 2015	kommunale Stellenteile in 2015	Eigenmittel Kommune in 2015 in €	Vom Antragsteller genannte Themenschwerpunkte
111	Kreisverwaltung Südwestpfalz	Landkreis Südwestpfalz	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VZÄ		<ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Weiter Schwerpunkte werden in Resourcenanalyse und Demokratiekonferenz festgelegt - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Demokratiestärkung im städtischen Raum
112	Stadtverwaltung Worms, Büro des Oberbürgermeisters	Worms-Schwerpunkt Nordend/Neuhausen	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VZÄ		<ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Maßnahmen zur Unterstützung von und mit Flüchtlingen
113	Verbandsgemeindeverwaltung Konz	Verbandsgemeinde Konz	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VZÄ		<ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Maßnahmen zur Unterstützung von und mit Flüchtlingen
114	Verbandsgemeinde Saarburg	Verbandsgemeinde Saarburg	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VZÄ		<ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Maßnahmen gegen Abwertung und Ausgrenzung von Flüchtlingen
115	Stadtverwaltung Trier, Dezernat II, Jugendamt	Stadt Trier	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VZÄ		<ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Maßnahmen im Kontext Inklusion
116	Stadtverwaltung Pirmasens	Stadtbezirk Pirmasens	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	1,0 VZÄ		<ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit

Lfd. Nr.	Antragsteller	Fördergebiet	Bewilligungsraum	Bewilligungssumme in 2015	kommunale Stellenteile in 2015	Eigenmittel Kommune in 2015 in €	Vom Antragsteller genannte Themenschwerpunkte
Saarland							
117	Stadtverwaltung Homburg - Kinder- und Jugendbüro	Kreisstadt Homburg	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
118	Regionalverband Saarbrücken Jugendamt Abt. 51.5	Regionalverband Saarbrücken	01.02. – 31.12.2015	55.000,00 €	1,0 VzÄ		- Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen - Linke Militanz - Sonstiges: Zielgruppenübergreifende Maßnahmen bei der Bekämpfung von Diskriminierung
119	Landeshauptstadt Saarbrücken	Landeshauptstadt Saarbrücken	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen
120	Landkreis Neunkirchen	Landkreis Neunkirchen	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - sonstiges: Inklusion und Förderung des Umgangs mit Vielfalt
Sachsen							
121	Stadtverwaltung Olbernhau mit den Kommunen Pfaffroda, Pockaufroda, Seiffen, Deutschnendorf	Olbernhau, Umlandgemeinden	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Ausprägung gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit

Lfd. Nr.	Antragsteller	Fördergebiet	Bewilligungszeitraum	Bewilligungssumme in 2015	kommunale Stellenteile in 2015	Eigenmittel Kommune in 2015 in €	Vom Antragsteller genannte Themenschwerpunkte
122	und Heidersdorf Landratsamt Landkreis Leipzig	Landkreis Leipzig	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ	100.000,00 €	- Demokratiestärkung im ländlichen Raum
123	Große Kreisstadt Aue sowie Schneeberg, Lößnitz, Bad Schlema	Aue, Bad Schlema, Schneeberg, Lößnitz	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: GMF
124	Stadtverwaltung Chemnitz	Stadt Chemnitz	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ	15.000,00€	- Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Homophobie und Transphobie -- Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Demokratische Bildung, Partizipation von Jugendlichen und Benachteiligten, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Geschichtsrevisionismus, GMF, Gewaltprävention und ideologisierte Gewalt, Prävention und Diversity.
125	Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna	Stadt Limbach-Oberfrohna	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	1,0 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Homophobie und Transphobie - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
126	Landratsamt Mittelsachsen	Landkreis Mittelsachsen	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,8 VzÄ	5.000,00€	- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
127	Landratsamt Nordsachsen	Landkreis Nordsachsen	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
128	Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	1,0 VzÄ		- Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Stärkung der Willkommenskultur; öffentlichkeitswirksame Projekte/Veranstaltungen
129	Stadt Leipzig, Amt	Stadt	01.01. –	55.000,00 €	1,0 VzÄ	35.000,00€	- aktuelle Formen des Antisemitismus

Lfd. Nr.	Antragsteller	Fördergebiet	Bewilligungszeitraum	Bewilligungssumme in 2015	kommunale Stellenteile in 2015	Eigenmittel Kommune in 2015 in €	Vom Antragsteller genannte Themenschwerpunkte
	für Jugend, Familie und Bildung, Zentrum für demokratische Bildung Fachstelle und Koordinierungsstelle Kommunale Gesamtsstrategie "Leipzig: Ort der Vielfalt"	Leipzig	31.12.2015				- Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen
130	Stadtverwaltung Coswig, Fachgebiet Schulen, Kitas, Jugend	Coswig, Radebeul, Radeburg, Moritzburg und weitere	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- Homophobie und Transphobie - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
131	Landkreis Görlitz	LK Görlitz	01.02. – 31.12.2015	52.916,00 €	0,5 VzÄ		- Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
132	Landratsamt Vogtlandkreis, Dienststelle Oelsnitz	Vogtlandkreis	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ	5.000,00€	- Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Interkulturelles Lernen, Prävention Fremdenfeindlichkeit/Xenophobie
133	Stadtverwaltung Riesa	Riesa und Kommunale Partner	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ	5.500,00€	- Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Sonstiges: Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte, v.a. mit regionalem Bezug
134	Landratsamt Bautzen / Jugendamt	Landkreis Bautzen	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ	89.939,12€	- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Förderung zivilgesellschaftliches/ehrenamtliches Engagement
Sachsen-Anhalt:							
135	Landeshauptstadt Magdeburg, Jugendamt	Landeshauptstadt Magdeburg	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ	35.000,00€	- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus

Lfd. Nr.	Antragsteller	Fördergebiet	Bewilligungsraum	Bewilligungssumme in 2015	kommunale Stellenteile in 2015	Eigenmittel Kommune in 2015 in €	Vom Antragsteller genannte Themenschwerpunkte
136	Einheitsgemeinde Stadt Genthin	Einheitsgemeinde Genthin, Jerichow und Elbe- und Parey	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	1,0 VzÄ		<ul style="list-style-type: none"> - Homophobie und Transphobie - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Feindlichkeit gegenüber Flüchtlingen und MigrantInnen, Rassismus, andere Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, Demokratietestärkung, Förderung von Zivilcourage - aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen - Linke Militanz
137	Stadt Halle (Saale) Fachbereich Bildung	Stadt Halle (Saale)	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	1,0 VzÄ		<ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
138	Landkreis Mansfeld-Südharz	Landkreis Mansfeld-Südharz	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		<ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Formen des Antisemitismus - Homophobie und Transphobie - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Demokratiestärkung im ländlichen Raum
139	Landkreis Wittenberg	Landkreis Wittenberg	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		<ul style="list-style-type: none"> - Demokratiestärkung im ländlichen Raum
140	Altmarkkreis Salzwedel	Altmarkkreis Salzwedel	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		<ul style="list-style-type: none"> - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Linke Militanz
141	Stadt Burg	Stadt Burg und angrenzende Ortschaften im LK JL	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	1,0 VzÄ		<ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Formen des Antisemitismus - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Förderung der Anerkennung vielfältiger Lebensformen (Diversity-Orientierung); Verbesserung der soziokulturellen Integration
142	Stadt Dessau-Roßlau	Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau	05.01. . – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		<ul style="list-style-type: none"> - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Bürger- und Jugendbeteiligung; Maß-

Lfd. Nr.	Antragssteller	Fördergebiet	Bewilligungszeitraum	Bewilligungssumme in 2015	kommunale Stellenteile in 2015	Eigenmittel Kommune in 2015 in €	Vom Antragsteller genannte Themenschwerpunkte
143	Kreisverwaltung Burgenlandkreis Jugendamt	Burgenlandkreis	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		nahmen zum Ausbau und der Stärkung von zivilgesellschaftlichen Netzwerken; Willkommensinitiativen/interkulturelle Bildung; Gedenk- und Erinnerungskultur - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
144	Jugendamt Saalekreis	Landkreis Saalekreis	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ	13.600 €	- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
145	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Homophobie und Transphobie - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Demokratiestärkung im ländlichen Raum
146	Landkreis Börde	Landkreis Börde	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	1,0 VzÄ		- Demokratiestärkung im ländlichen Raum
147	Salzlandkreis	Aschersleben, Staßfurt, Bernburg	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
148	Landkreis Stendal	Landkreis Stendal	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
Schleswig-Holstein:							
149	Stadt Lauenburg/Elbe Stadtjugendpflege	Stadt Lauenburg, Ämter Lüttau Büchen	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Sonstiges: Partizipation
150	Stadt Neustadt in	Schulein-	01.01. –	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus

Lfd. Nr.	Antragsteller	Fördergebiet	Bewilligungsraum	Bewilligungssumme in 2015	kommunale Stellenteile in 2015	Eigenmittel Kommune in 2015 in €	Vom Antragsteller genannte Themenschwerpunkte
	Holstein Die Bürgermeisterin	zugsbereich Neustadt in Holstein	31.12.2015				- Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Förderung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen aus bildungsfernen Milieus und/oder strukturschwachen Regionen, die aufgrund ihrer teilweisen Perspektivlosigkeit eine Affinität zu Fremdenfeindlichkeit und/oder einer Tendenz zu Rechtsextremismus aufweisen.
151	Landeshauptstadt Kiel	Landeshauptstadt Kiel	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ	15.000 €	- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen
152	Kreis Herzogtum Lauenburg	Kreis Herzogtum Lauenburg	01.01. – 31.12.2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
Thüringen:							
153	Stadt Weimar	Stadt Weimar	01.01. – 31.12..2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Antiziganismus - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Stärkung der Wilkommenskultur
154	Landratsamt Hildburghausen, Jugend und Sozialamt	Landratsamt Hildburghausen	01.01. – 31.12..2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Maßnahmen im Rahmen einer guten Nachbarschaftlichkeit mit Asylsuchenden und Flüchtlingen
155	Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis	Unstrut-Hainich-Kreis	01.01. – 31.12..2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Homophobie und Transphobie - Demokratiestärkung im ländlichen Raum

Lfd. Nr.	Antragsteller	Fördergebiet	Bewilligungszeitraum	Bewilligungssumme in 2015	kommunale Stellenteile in 2015	Eigenmittel Kommune in 2015 in €	Vom Antragsteller genannte Themenschwerpunkte
156	Landratsamt Sömmerda, Jugendamt	Sömmerda	01.01. – 31.12..2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Herausforderungen im Rahmen guter nachbarschaftlicher Beziehungen zwischen Asylsuchenden/Flüchtlings und einheimischer Bevölkerung im Unstrut-Hainich-Kries, im Besonderen im Bereich der GU Flechta
157	Landeshauptstadt Erfurt Stadtverwaltung Dezernat Soziales, Bildung und Kultur	Erfurt	01.01. – 31.12..2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- Antiziganismus - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Projekte mit und für Flüchtlinge und Asylsuchende zur Förderung der Integration und zum Aufbau einer interkulturellen Gemeinschaft.
158	Landratsamt Sonneberg	Landkreis Sonneberg	01.01. – 31.12..2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Asylsuchende und Flüchtlinge
159	Stadtverwaltung Gera Fachdienst Kinder- und Jugendhilfe	Stadt Gera	01.01. – 31.12..2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Herausforderungen in den Themengebieten Asyl- und Flüchtlingsbewegung.
160	Landkreis Eichsfeld	Landkreis Eichsfeld	01.01. – 31.12..2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- aktuelle Formen des Antisemitismus - Homophobie und Transphobie - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
161	Stadtverwaltung Ohrdruf In Kooperation mit dem Landkreis	Landkreis Gotha	01.01. – 31.12..2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		- Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Förderung einer Willkommenskultur

Lfd. Nr.	Antragsteller	Fördergebiet	Bewilligungszeitraum	Bewilligungssumme in 2015	kommunale Stellenteile in 2015	Eigenmittel Kommune in 2015 in €	Vom Antragsteller genannte Themenschwerpunkte
	Gotha						
162	Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt Jugendamt	Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt	01.01. – 31.12..2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		<ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Flüchtlinge
163	Landratsamt Ilm-Kreis	Ilm-Kreis	01.02. – 31.12..2015	54.750,00 €	0,2 VzÄ		<ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Formen des Antisemitismus - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Herausforderungen im Rahmen einer guten Nachbarschaftlichkeit mit Asylsuchenden und Flüchtlingen
164	Landkreis Nordhausen Landratsamt	Landkreis Nordhausen	01.02. – 31.12..2015	54.527,00 €	0,5 VzÄ		<ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Herausforderungen im Rahmen einer guten Nachbarschaftlichkeit mit Asylsuchenden & Flüchtlingen sowie deren dezentrale Unterbringung
165	Landratsamt Saale-Orla-Kreis	Landkreis Saale-Orla-Kreis	01.01. – 31.12..2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		<ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Herausforderungen der Einwanderungsgesellschaft im Rahmen guter Nachbarschaftlichkeit
166	Stadt Suhl, Jugend- und Schulverwaltungsamt	Stadt Suhl	01.01. – 31.12..2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		<ul style="list-style-type: none"> - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Migrantinnen: soziale Integration von Asylsuchenden und Flüchtlingen
167	Landratsamt Saale-Holzland-Kreis	Saale-Holzland-	01.01. – 31.12..2015	55.000,00 €	1,0 VzÄ		<ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit

Lfd. Nr.	Antragsteller	Fördergebiet	Bewilligungsraum	Bewilligungssumme in 2015	kommunale Stellenteile in 2015	Eigenmittel Kommune in 2015 in €	Vom Antragsteller genannte Themenschwerpunkte
		Kreis					<ul style="list-style-type: none"> - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: interkulturelle Sensibilisierung, Perspektiventwicklung, Begegnung, Initiativeförderung gg. Ideologien der Ungleichwertigkeit, Diskriminierung, Herabwürdigung
168	Stadtverwaltung Jena Dezernat für Familie, Bildung und Soziales Fachdienst Jugend und Bildung	Stadt Jena	01.01. – 31.12..2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		<ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Formen des Antisemitismus - Homophobie und Transphobie - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Islamistische Orientierungen und Handlungen
169	Landratsamt Kyffhäuserkreis	Kyffhäuserkreis	05.01. – 31.12..2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		<ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Asyl und Flüchtlinge
170	Landratsamt Wartburgkreis	Wartburgkreis	01.01. – 31.12..2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		<ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus - Homophobie und Transphobie - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: ein gutes nachbarschaftliches, respektvolles und solidarisches Verhältnis mit Asylsuchenden und Flüchtlingen zu entwickeln und zu verstetigen
171	Stadtverwaltung Eisenach	Eisenach und Wutha-Farnroda	01.01. – 31.12..2015	55.000,00 €	0,5 VzÄ		<ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Formen des Antisemitismus - Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit - Antiziganismus

Lfd. Nr.	Antragsteller	Fördergebiet	Bewilligungszeitraum	Bewilligungssumme in 2015	kommunale Stellenanteile in 2015	Eigenmittel Kommune in 2015 in €	Vom Antragsteller genannte Themenschwerpunkte
							<ul style="list-style-type: none"> - Demokratiestärkung im ländlichen Raum - Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen - Sonstiges: Aufklärung über die Situation von Flüchtlingen, Sensibilisierung für die Lebenslagen von Menschen mit Migrationshintergrund, GMF und Diskriminierung

5. Wie viele „Partnerschaften für Demokratie“ setzen alte „lokale Aktionspläne“ fort, und nach welchen Kriterien wurde die Auswahl der „Partnerschaften“ getroffen?

Von den 178 derzeit zur Förderung vorgesehenen „Partnerschaften für Demokratie“ bauen 137 Kommunen auf vorherigen „Lokalen Aktionsplänen“ auf.

Die eingereichten Interessenbekundungen wurden entsprechend der Zielsetzung des Bundesprogramms und anhand der allgemeinen Grundsätze für den Förderbereich der „Partnerschaften für Demokratie“ (Leitlinie) nach formalen und inhaltlichen Kriterien von je zwei Gutachtern unabhängig bewertet.

7. Welche Institutionen, Behörden, Verwaltungsstellen etc. koordinieren die Aktionspläne vor Ort, sind Personalstellen mit den „Partnerschaften für Demokratie“ verbunden, und wenn ja, in welchem Umfang und mit welcher Aufgabenstellung?

Aufgrund der frühen Phase des Aufbaus von „Partnerschaften für Demokratie“ können keine abschließenden Aussagen getroffen werden, welche konkreten Ämter in den Kommunen die Steuerungs- und Koordinierungsaufgaben (federführendes Amt) übernehmen. Teilweise können entsprechende Angaben aber bereits aus der Übersicht auf die Antwort zu Frage 4 entnommen werden.

Das federführende Amt in der kommunalen Verwaltung ist Zuwendungsempfänger der Förderung aus dem Bundesprogramm. Es ist insbesondere zuständig für:

- die rechtsverbindliche Antragstellung für die „Partnerschaft für Demokratie“ auf Zuwendung von Bundesmitteln aus dem Programm,
- die rechtliche Verantwortung der Umsetzung der „Partnerschaften für Demokratie“,
- die ordnungsgemäße Mittelverwendung und die Weiterleitung der zugewendeten Bundesmittel an Dritte,
- die rechtsverbindliche Mittelanforderung bei der Regiestelle,
- die ordnungsgemäße Nachweisführung und Abrechnung der Fördermittel gegenüber der Regiestelle (Verwendungsnachweis) und
- die Organisation, Berufung bzw. Bereitstellung einer Koordinierungs- und Fachstelle und des Begleitausschusses.

Für die Umsetzung dieser Steuerungsaufgaben muss die Kommune Eigenanteile in Höhe von 0,5 Vollzeitäquivalent (VzÄ) an kommunalem Personal sowie entsprechende Sachmittel bereitstellen. Das federführende Amt ist zentraler Ansprechpartner vor Ort einerseits für das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bzw. die Regiestelle im BAFzA und andererseits Anlaufstelle und Partner für die i. d. R. bei einem externen, nichtstaatlichen Träger einzurichtende Koordinierungs- und Fachstelle. Diese Stelle kann in begründeten Ausnahmefällen auch in der kommunalen Verwaltung selbst, bspw. im federführenden Amt, angesiedelt werden, wenn die fachlichen Ressourcen vorhanden sind und die Kommune entsprechende Personal- und Sachaufwendungen zur Verfügung stellt (weitere 0,5 VzÄ an Personalanteilen), d. h. die Förderung von kommunalen Personal- und Sachausgaben aus Bundesmitteln des Programms ist ausgeschlossen.

Aufgaben der Koordinierungs- und Fachstelle sind:

- Erstansprechpartner bei Problemlagen,
- Steuerung der Erstellung und Fortschreibung der „Partnerschaft für Demokratie“, in Zusammenarbeit mit dem federführenden Amt, dem Begleitausschuss und weiteren Akteuren,

- Koordinierung und inhaltlich-fachliche Begleitung der Einzelmaßnahmen, auch in Hinblick auf eine stärkere Einbindung in die lokale Gesamtstrategie,
- Fachlich-inhaltliche und administrativ-technische Beratung von (Programm-) Akteuren im Themenfeld,
- Koordination der Arbeit des Begleitausschusses,
- Öffentlichkeitsarbeit zur Bekanntmachung des Bundesprogramms und der „Partnerschaft für Demokratie“ vor Ort,
- Unterstützung der Vernetzung, Bekanntmachung und Inanspruchnahme von Angeboten auf Landesebene (insbesondere Demokratiezentren),
- Förderung der Vernetzungen zwischen Zivilgesellschaft und Verwaltung, insbesondere Anregung und Unterstützung des Know-How-Transfers zum Umgang mit Problemlagen in Verwaltungsstrukturen,
- Förderung fachlicher Qualifizierung von Akteuren in der „Partnerschaft für Demokratie“,
- Weiterentwicklung der Arbeit in der Kommune im Themengebiet,
- Gewährleistung der Zusammenarbeit mit der Programmevaluation bzw. wissenschaftlichen Begleitung des Bundesprogramms und
- Sicherstellung der Erfassung der Projektdaten und -ergebnisse sowie
- Teilnahme an inhaltlichen und qualifizierenden Maßnahmen des Bundesprogramms.

8. Wird es im Rahmen des zweiten Interessenbekundungsverfahrens für die „Partnerschaften für Demokratie“ vonseiten der Bundesregierung gezielte Ansprachen an einzelne Kommunen bzw. Regionen geben, sich dafür zu bewerben, bzw. hat es solche Ansprachen bereits gegeben?

Gezielte Informationen zum Start des zweiten Interessenbekundungsverfahrens wurden an sechs Kommunen gegeben, die im ersten Verfahren nicht berücksichtigt werden konnten. Zudem wurden grundsätzliche Informationen zu den „Partnerschaften für Demokratie“ und zum zweiten Interessenbekundungsverfahren über die Demokratiezentren in den 16 Bundesländern, über den Deutschen Städte- und Gemeindebund, den Deutschen Städtetag sowie den Deutschen Landkreistag veröffentlicht. Weiterhin wurden Großstädte angeschrieben, die noch keine Partnerschaft für Demokratie initiiert haben.

An einer Informationsveranstaltung am 29. Januar 2015 in Köln haben Vertreter und Vertreterinnen von 20 Städten und Landkreisen teilgenommen, um sich über das zweite Interessenbekundungsverfahren zu informieren.

9. Wie viele Interessenbekundungen hat es im Programmbereich „Modellprojekte zu ausgewählten Phänomenen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und zur Demokratiestärkung im ländlichen Raum“ gegeben, welche Projekte sind davon positiv beschieden worden und haben einen Antrag gestellt, und wie sieht die regionale und thematische Verteilung entlang der Schwerpunkte des Programmteils (Antisemitismus, Antiziganismus, Islam-/Muslimfeindlichkeit, Homophobie/Transphobie und ländlicher Raum) aus?

Für den Programmbereich „Modellprojekte zu ausgewählten Phänomenen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und zur Demokratiestärkung im ländlichen Raum“ wurden 187 Interessenbekundungen eingereicht. Es wurden 54 Modellprojekte ausgewählt und zur Antragsstellung aufgefordert (Stand: 5. Februar 2015).

Lf d. Nr.	Trägername	Projekttitel	Themenfeld	Bundesland	Antragsstand
1	Jugend Museum Schöneberg	ALL INCLUDED - Museum und Schule gemeinsam für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt	Homophobie und Transphobie	Berlin	Antrag liegt vor.
2	Arbeitsgemeinschaft der evangelischen Jugend Deutschland e.V. (aej)	Junge Muslime als Partner - Für Dialog und Kooperation. GEGEN Diskriminierung.	Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit	Niedersachsen	
3	Hatikva, Bildungs- und Begegnungsstätte für jüdische Geschichte und Kultur Sachsen e.V.	Schlussstrich, Weltbank, Israel - Methoden für die Auseinandersetzung mit modernen Formen des Antisemitismus	Aktuelle Formen des Antisemitismus	Sachsen	Antrag liegt vor.
4	Forum der Kulturen Stuttgart e.V.	Verein(t) gegen Rassismus! Stuttgarter Migrantenvereine gegen Islam-, Muslimfeindlichkeit und Alltagsrassismen!	Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit	Baden-Württemberg	Antrag liegt vor.
5	La Red - Vernetzung und Integration e.V.	WIR HIER! Kein Platz für Muslimfeindlichkeit in Europa - Migrantenorganisation im Dialog	Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit	Berlin	Antrag liegt vor.
6	Rhein-Ruhr-Institut für Sozialforschung und Politikberatung e.V. an der Universität Duisburg-Essen	Israelkritik und Judenfeindschaft. Präventionsangebote gegen alle Formen von aktuellem Antisemitismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit	Aktuelle Formen des Antisemitismus	Nordrhein-Westfalen	Antrag liegt vor.
7	Regionale Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie (RAA) Mecklenburg-Vorpommern e.V.	perspektywa plus - Vom Grenzraum zum Begegnungsraum	Demokratieentwicklung im ländlichen Raum	Mecklenburg-Vorpommern	
8	TransInterQueer e.V.	Trans* Visible- Wissen und Support für Akzeptanz - gegen Gewalt	Homophobie und Transphobie	Berlin	Antrag liegt vor.
9	DITIB Nord: Islamische Religionsgemeinschaft DITIB Hamburg und Schleswig-Holstein e.V. (IRG-DITIB-Nord)	Mein Weg! Jugend vor Ort	Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit	Hamburg	Antrag liegt vor.

10	Verband saarländischer Jugendzentren in Selbstverwaltung e.V.	OFFENSive!	Demokratieentwicklung im ländlichen Raum	Saarland	Antrag liegt vor.
11	Stiftung Akademie Waldschloesschen	Akzeptanz für Vielfalt - gegen Homo-, Trans* und Interfeindlichkeit	Homophobie und Transphobie	Niedersachsen	Antrag liegt vor.
12	"IKON" Institut Sozialer Wandel und Kohäsionsforschung; Fakultät Soziale Arbeit, Hochschule Landshut, Hochschule für angewandte Wissenschaften	Bildungsarbeit gegen Muslimfeindschaft	Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit	Bayern	
13	Kulturwerkstatt e.V. Reutlingen	MENTOR - Miteinander für Engagement, Toleranz und Respekt	Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit	Baden-Württemberg	Antrag liegt vor.
14	Aktion Zivilcourage e.V.	"Hier. Bewegen. Wir!"	Demokratieentwicklung im ländlichen Raum	Sachsen	
15	Türkische Gemeinde Baden-Württemberg e.V. (TGBW)	"Andrej ist anders und Selma liebt Sandra" - Kultursensible sexuelle Orientierung	Homophobie und Transphobie	Baden-Württemberg	Antrag liegt vor.
16	Verband für Interkulturelle Arbeit - VIA e.V.	Angekommen! Roma - Jugendliche in Dortmund und Duisburg	Antiziganismus	Nordrhein-Westfalen	Antrag liegt vor.
17	Amadeu Antonio Stiftung	Praxisstelle antisemitismus- und rassistuskritische Jugendarbeit	Aktuelle Formen des Antisemitismus	Berlin	Antrag liegt vor.
18	Verband für Interkulturelle Arbeit (VIA Regionalverband Berlin/Brandenburg e.V.)	RromaniPhen (Wortspiel von Kultur/Geschichte/Wissen der Roma und Schwester)	Antiziganismus	Berlin	Antrag liegt vor.
19	Archiv der Jugendkulturen e.V.	Diversity Box - Ein Projekt zur Akzeptanz und Anerkennung von sexueller Vielfalt	Homophobie und Transphobie	Berlin	Antrag liegt vor.
20	FITT - Insitut für Technologietransfer an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes gGmbH	Islam im Saarland - saarländischer Islam?	Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit	Saarland	Antrag liegt vor.
21	Netzwerk für Demokratie und Courage Saar e.V.	ZusammenWachsen: Vernetzung, Kooperation und Jugendbildung im Themenfeld Antiziganismus	Antiziganismus	Saarland	Antrag liegt vor.

22	Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen in Sachsen-Anhalt (LAGFA) e.V.	Jugend im Land 3.0 - Digitale Demokratie- und Engagementförderung im ländlichen Raum	Demokratieentwicklung im ländlichen Raum	Sachsen-Anhalt	Antrag liegt vor.
23	Zentrum für Europäische und Orientalische Kultur e.V.	Vorurteilsbewusste Bildungsarbeit mit Jugendlichen zu Muslimischen Lebenswelten in Ostdeutschland	Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit	Sachsen	Antrag liegt vor.
24	IBIS - Interkulturelle Arbeitsstelle für Forschung, Dokumentation, Bildung und Beratung e.V.	Meine Geschichte, deine Geschichte, unsere Geschichte. Flucht, Migration und Shoah.	Aktuelle Formen des Antisemitismus	Niedersachsen	Antrag liegt vor.
25	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland (e.V.)	Perpektivwechsel Plus	Aktuelle Formen des Antisemitismus	Hessen	Antrag liegt vor.
26	Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.	Biografien der Vielfalt - Förderung der Anerkennung von Sinti und Roma durch historisch-interkulturelles Lernen.	Antiziganismus	Berlin	Antrag liegt vor.
27	Soziale Bildung e.V.	We come together - Regionales Handeln für Demokratie, Diversität und Partizipation	Demokratieentwicklung im ländlichen Raum	Mecklenburg-Vorpommern	Antrag liegt vor.
28	Migrationsrat Berlin-Brandenburg e.V. (MRBB)	MSO inklusiv! Migrant_innenselbstorganisationen gegen Homo- und Transphobie, für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt!	Homophobie und Transphobie	Berlin	Antrag liegt vor.
29	Bildungsstätte Anne Frank (BAF)	Wenn Anne ein rosa Palituch trägt. Ein Lernlabor zu Antisemitismus und Jugendkultur in der Migrationsgesellschaft	Aktuelle Formen des Antisemitismus	Hessen	Antrag liegt vor.
30	AWO Arbeit & Qualitätifizierung gGmbH Solingen	Stand up for your Rights! Jugendkulturen, Religion und Demokratie! Politische Bildung mit muslimischen und nicht muslimischen Jugendlichen	Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit	Nordrhein-Westfalen	Antrag liegt vor.
31	Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus-KIgA e.V.	Anders Denken. Politische Bildung gegen Antisemitismus.	Aktuelle Formen des Antisemitismus	Berlin	Antrag liegt vor.
32	Multikulturelles Forum e.V.	kreativ und kompetent im Umgang mit Medien! - Versteckten Antisemitismus in den Medien erkennen	Aktuelle Formen des Antisemitismus	Nordrhein-Westfalen	Antrag liegt vor.

33	DEVI e.V. Verein für Demokratie und Vielfalt in Schule und beruflicher Bildung	Hör mir zu! Für Demokratie und Vielfalt - gegen Islam und Muslimenfeindlichkeit in der beruflichen Bildung	Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit	Berlin	Antrag liegt vor.
34	Roma Center Göttingen e.V.	Roma Antidiscrimination Network (RAN)	Antiziganismus	Niedersachsen	Antrag liegt vor.
35	ARBEIT UND LEBEN Bildungsvereinigung Sachsen-Anhalt e.V.	Demokratie und Integration in Sachsen-Anhalt (DISA)	Demokratieentwicklung im ländlichen Raum	Sachsen-Anhalt	
36	Amaro Drom e.V.	Dikhen amen! Seht uns! - Empowerment und Sensibilisierung gegen Antiziganismus aus Sicht junger Roma und Sinti	Antiziganismus	Berlin	
37	Netzwerk für Demokratie und Courage Sachsen-Anhalt e.V.	Engagiert vor Ort- Gemeinsam gegen Diskriminierung und Menschenverachtung.	Aktuelle Formen des Antisemitismus	Sachsen-Anhalt	Antrag liegt vor.
38	Alte Feuerwache e.V.	Antiziganismus - Erkennen, benennen, entgegenwirken	Antiziganismus	Berlin	Antrag liegt vor.
39	Weiterdenken - Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen e.V.	ROMARESPEKT - Lokalrecherchen & Empowerment	Antiziganismus	Sachsen	Antrag liegt vor.
40	Jüdisches Forum für Demokratie und gegen Antisemitismus e.V. (JFDA)	Vorurteile abbauen, antisemitische Ressentiments bekämpfen	Aktuelle Formen des Antisemitismus	Berlin	Antrag liegt vor.
41	Young Voice TGD e.V.	Engagement Crew (E-Crew) - Bring dich ein, Hinterlasse Spuren und Schreib Geschichte.	Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit	Berlin	Antrag liegt vor.
42	Dissens - Institut für Bildung und Forschung e.V.	Interventionen für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt- Stärkung der Handlungsfähigkeit vor Ort	Homophobie und Transphobie	Berlin	
43	Lola für Demokratie in Mecklenburg-Vorpommern e.V.	Homo- und Transphobie in Mecklenburg Vorpommern - gestern und heute	Homophobie und Transphobie	Mecklenburg-Vorpommern	Antrag liegt vor.
44	BildungsBausteine e.V.	Verknüpfungen. Antisemitismus in der pluralen Gesellschaft	Aktuelle Formen des Antisemitismus	Berlin	
45	Mideast Freedom Forum Berlin e.V. (MFFB)	MFFB - Bildungsbausteine: Demokratie stärken - Antisemitismus bekämpfen	Aktuelle Formen des Antisemitismus	Berlin	Antrag liegt vor.

46	Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten	Kompetenzprogramm Antiziganismus KoPA	Antiziganismus	Niedersachsen	
47	Die Wille gGmbH	"Breaking up" - Interreligiöse Konfliktbearbeitung und Mediation	Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit	Berlin	Antrag liegt vor.
48	"Kompetenzgruppe Fankulturen und Sport bezogene soziale Arbeit" (KoFaS) am Institut für Sportwissenschaft der Leibniz Universität Hannover.	Kicks and Gender - Geschlechterreflektierende Sozialarbeit mit Fußballfans	Homophobie und Transphobie	Niedersachsen	
49	Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V. Beratungs und Geschäftsstelle Leipzig	Elternzeit im Ramadan?! - Muslimische Väter im Fokus	Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit	Sachsen	Antrag liegt vor.
50	Katholische Erwachsenenbildung im Land Sachsen-Anhalt e.V. (KEB)	"Respekt für Religionen! - Gemeinsam für kulturelle und religiöse Vielfalt in Sachsen-Anhalt"	Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit	Sachsen-Anhalt	
51	Netzwerk für Demokratie und Courage e.V. (NDC)	LEADING - Analyse, Entwicklung, Anwendung und Reflexion demokratische Handlungslogiken für den ländlichen Raum	Demokratieentwicklung im ländlichen Raum	Mecklenburg-Vorpommern	Antrag liegt vor.
52	Hochschule Esslingen, Fak. SAGP	Land in Sicht! Demokratiegestaltung innovativ qualifizieren	Demokratieentwicklung im ländlichen Raum	Baden-Württemberg	
53	Förderverein für deutsch - jüdische Theatervorstellungen e.V.	Shalom - Salam: wohin?	Aktuelle Formen des Antisemitismus	Berlin	Antrag liegt vor.
54	Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V. - lkj)	Dehnungsfuge - auf dem Lande alles dicht?	Demokratieentwicklung im ländlichen Raum	Sachsen-Anhalt	Antrag liegt vor.

Die zur Förderung vorgesehenen Projekte verteilen sich auf die Bundesländer wie folgt:

Bundesland	Anzahl
Baden-Württemberg	4
Bayern	1
Berlin	19
Brandenburg	0
Bremen	0
Hamburg	1
Hessen	2
Mecklenburg-Vorpommern	4
Niedersachsen	6
Nordrhein-Westfalen	4
Rheinland-Pfalz	0
Saarland	3
Sachsen	5
Sachsen-Anhalt	5
Schleswig-Holstein	0
Thüringen	0
Gesamt	54

Die zur Förderung vorgesehenen Projekte verteilen sich auf die auf die Themenfelder im Förderbereich wie folgt:

Themenfeld	Anzahl
Aktuelle Formen von Islam-/Muslimfeindlichkeit	14
Homophobie und Transphobie	9
Aktuelle Formen des Antisemitismus	13
Demokratieentwicklung im ländlichen Raum	9
Antiziganismus	9
Gesamt	54

10. Wird es weitere Interessenbekundungsverfahren in diesem Programmbe-
reich geben, für welche Förderdauer sind die jetzt beantragten Projekte
genehmigt worden, und mit welchen finanziellen Mitteln werden sie aus-
gestattet?

Zunächst müssen alle Bewilligungen für die erste Runde aller Maßnahmen aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ erteilt sein, damit ein Überblick darüber geschaffen ist, wie viele Fördermittel für darüber hinausgehende Maßnahmen zur Verfügung stehen. Im Anschluss daran kann über die Durchführung weiterer Interessenbekundungsverfahren entschieden werden.

Die Gesamtlaufzeit der Projekte ist bis zum 31. Dezember 2019 vorgesehen. Die Förderleitlinie im Programmbereich sieht die Möglichkeit einer mehrjährigen Bewilligung vor, sofern der Nachweis über eine entsprechend gesicherte Ko-finanzierung erbracht wird. Nach gegenwärtiger Antragslage hat noch kein An-tragssteller von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Alle Anträge sind daher bis zum 31. Dezember 2015 bewilligt.

Zu den Projekten und ihren Trägern im Einzelnen wird auf die Antwort zu Frage 9 verwiesen. Abschließende Aussagen über die Bewilligungssummen können erst nach Abschluss der Bewilligungsverfahren getroffen werden.

11. Wie viele Interessenbekundungen hat es im Programmbereich „Modellprojekte zur Radikalisierungsprävention“ gegeben, welche Projekte sind davon positiv beschieden worden und haben einen Antrag gestellt, und wie sieht die regionale und thematische Verteilung der Projekte entlang der im Programm genannten Schwerpunkte (Rechtsextremismus, Ultra-nationalismus, Islamismus/Salafismus, linke Militanz) aus?

Für den Programmbereich „Modellprojekte zur Radikalisierungsprävention“ wurden 71 Interessenbekundungen eingereicht. Es wurden 36 Modellprojekte ausgewählt und zur Antragsstellung aufgefordert, darunter alle drei Projekte im Themenfeld „linke Militanz“. Im Einzelnen (Stand: 5. Februar 2015):

Lfd Nr.	Trägername	Projekttitel	Themenfeld	Bundesland	Stand Antragsstellung
1	Türkische Gemeinde in Deutschland (TGD)	Präventionsnetzwerk gegen religiös begründeten Extremismus	Islamistische Orientierungen und Handlungen	Berlin	Antrag liegt vor.
2	Bildungs- und Begegnungsstätte der KAB und CAJ im Bistum Aachen e.V.	ReiV - Respekt im Vollzug	Rechtsextreme Orientierung und Handlungen	Nordrhein-Westfalen	
3	Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein	"Es ist Deine Kampagne - (Inter)aktiv für eine lebendige Demokratie!"	Rechtsextreme Orientierung und Handlungen	Brandenburg	
4	Minor - Projektkontor für Bildung und Forschung e.V.	Frontaldiskurs - Konfrontationen die Stirn bieten mit Medien, Kunst und Kultur	Linke Militanz	Berlin	Antrag liegt vor.
5	Casablanca - Gemeinnützige Gesellschaft für innovative Jugendhilfe und Soziale Dienst mbH	WERTE-WERKSTATT	Islamistische Orientierungen und Handlungen	Berlin	
6	DETO - Verein zur Förderung von Demokratie, Toleranz und interkulturelle Verständigung Osnabrück e.V.	DETO - Demokratie leben in Osnabrück	Rechtsextreme Orientierung und Handlungen	Niedersachsen	Antrag liegt vor.
7	SV Genc Osman Duisburg e.V.	"Extremismus - nicht mit UNS"	Islamistische Orientierungen und Handlungen	Nordrhein-Westfalen	Antrag liegt vor.
8	Stiftung SPI, Geschäftsbereich "Soziale Räume und Projekte"	Beratungs- und Bildungsstelle "ANNEDORE" für Demokratie, Recht und Freiheit (BBS "Annedore")	Linke Militanz	Berlin	Antrag liegt vor.
9	Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Hamm e.V.	No Trouble! Trainings- und Beratungsmethoden zur Deradikalisierung und Ausstiegshilfe	Rechtsextreme Orientierung und Handlungen	Nordrhein-Westfalen	
10	Förderverein JVA Holzstraße e.V.	Kultur als Veränderungspotential im Justizvollzug	Islamistische Orientierungen und Handlungen	Hessen	Antrag liegt vor.

11	Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit (VAJA e.V.)	"Kitab Streetwork" Aufsuchende Jugendarbeit in der Auseinandersetzung mit religiös begründetem Extremismus	Islamistische Orientierungen und Handlungen	Bremen	
12	Miteinander - Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e.V.	Frei(T)Räume Erleben. Wege in einen demokratischen Alltag	Rechtsextreme Orientierung und Handlungen	Sachsen-Anhalt	Antrag liegt vor.
13	Institut für Kulturanalyse e.V.	Interkulturelle Übergangsräume - Erweiterung von Kommunikationsmöglichkeiten in Komplizierten Gruppen	Islamistische Orientierungen und Handlungen	Berlin	
14	cultures interactive e.V.	DisTanZ_ Trainingsmaßnahmen für Risikojugendliche und lokal verankerte Zentren zur Radikalisierungsprävention	Rechtsextreme Orientierung und Handlungen	Berlin	Antrag liegt vor.
15	Violence Prevention Network e.V.	Empowerment muslimischer Communities zur Prävention von islamisch begründetem Extremismus	Islamistische Orientierungen und Handlungen	Berlin	Antrag liegt vor.
16	Frauenbegegnungsstätte UTAMARA e.V.	Frauen stärken Dekomkratie - gegen Islamismus!	Islamistische Orientierungen und Handlungen	Rheinland-Pfalz	Antrag liegt vor.
17	Islamisches Wissenschafts- und Bildungsinstitut e.V.	Al-Wasat - Die Mitte	Islamistische Orientierungen und Handlungen	Hamburg	Antrag liegt vor.
18	Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen	Linke Militanz in Geschichte und Gegenwart. Aufklärung gefährdeter Jugendlicher über Linksextremismus und Gewalt	Linke Militanz	Berlin	Antrag liegt vor.
19	Otto Benecke Stiftung e.V.	Mentoren gegen Radikalisierung	Islamistische Orientierungen und Handlungen	Nordrhein-Westfalen	
20	Johann Wolfgang Goethe-	Die Zukunft miteinander gestalten:	Islamistische Orientierungen und	Hessen	Antrag liegt vor.

	Universität Frankfurt am Main	Hessische Muslime für Demokratie und Vielfalt! Prävention. Partizipation. Teilhabe.	Handlungen		
21	Bildungsvereinigung ARBEIT und LEBEN Niedersachsen Ost gGmbH; c/o Zentrum Demokratische Bildung (ZDB) Wolfsburg	Seitenwahl	Rechtsextreme Orientierung und Handlungen	Niedersachsen	Antrag liegt vor.
22	IFAK e.V. - Verein für multikulturelle Kinder- und Jugendhilfe - Migrationsarbeit	#selam (Sprich: Hashtag Selam) - Gemeinsam stark im Pott	Islamistische Orientierungen und Handlungen	Nordrhein-Westfalen	Antrag liegt vor.
23	Gesicht Zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland e.V.	Die Freiheit, die ich meine	Islamistische Orientierungen und Handlungen	Berlin	Antrag liegt vor.
24	RE/init e.V.	TANDEM TolerANz fördern, DEMokratie erfahren, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit abbauen	Rechtsextreme Orientierung und Handlungen	Nordrhein-Westfalen	
25	Amadeu Antonio Stiftung	no-nazi.net - Radikalisierungsprävention in Sozialen Netzwerken	Rechtsextreme Orientierung und Handlungen	Berlin	Antrag liegt vor.
26	Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus - KlgA e.V.	Akteure der Jugendbildung stärken - Jugendliche vor Radikalisierung schützen	Islamistische Orientierungen und Handlungen	Berlin	Antrag liegt vor.
27	Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg	Alternativen aufzeigen! Videos zu Islam, Islamfeindlichkeit und Islamismus für Internet und Unterricht	Islamistische Orientierungen und Handlungen	Hamburg	Antrag liegt vor.
28	ifgg - Institut für Genderreflektierte Gewaltprävention gGmbH Privatinstitut	Prefix R - Radikalisierungspräventionsprogramm für Kinder inhaftierter Eltern	Rechtsextreme Orientierung und Handlungen	Berlin	Antrag liegt vor.
29	Jugendbildungs-	180 Grad Wende	Islamistische Ori-	Nordrhein-	Antrag liegt vor.

	und Sozialwerk Goethe e.V.	"R"	entierungen und Handlungen	Westfalen	
30	Stuttgarter Jugendhaus gGmbH	inside out - Initiative für junge Männer	Islamistische Orientierungen und Handlungen	Baden-Württemberg	Antrag liegt vor.
31	Drudel 11 e.V.	oha online hass abbauen - virtuelle Trainings gegen Hass und Gewalt (Arbeitstitel)	Rechtsextreme Orientierung und Handlungen	Thüringen	
32	Christliches Jugenddorfwerk Deutschland gemeinnütziger e.V. (CJD)	WertICH groß	Rechtsextreme Orientierung und Handlungen	Mecklenburg-Vorpommern	Antrag liegt vor.
33	ZDK Gesellschaft Demokratische Kultur gGmbH	Diagnostisch - Therapeutisches Netzwerk Extremismus (DNE)	Islamistische Orientierungen und Handlungen	Berlin	Antrag liegt vor.
34	Landkreis Göttingen - Jugendamt, Kinder- und Jugendbüro	Initiative Demokratie leben im Landkreis Göttingen (nur Arbeitstitel - noch in Diskussion)	Rechtsextreme Orientierung und Handlungen	Niedersachsen	Antrag liegt vor.
35	KUBI Verein für Bildung und Kultur e.V.	Extremismusprävention durch professionelle Jugendarbeit in Moscheegemeinden	Islamistische Orientierungen und Handlungen	Hessen	Antrag liegt vor.
36	Gesellschaft für Inklusion und Soziale Arbeit e.V.	Gemeinschaftsunterkunft trifft Gemeinde	Rechtsextreme Orientierung und Handlungen	Brandenburg	Antrag liegt vor.

Die zur Förderung vorgesehenen Projekte verteilen sich auf die Bundesländer wie folgt:

Bundesland	Anzahl
Baden-Württemberg	1
Bayern	0
Berlin	13
Brandenburg	2
Bremen	1
Hamburg	2
Hessen	3
Mecklenburg-Vorpommern	1
Niedersachsen	3
Nordrhein-Westfalen	7
Rheinland-Pfalz	1

Bundesland	Anzahl
Saarland	0
Sachsen	0
Sachsen-Anhalt	1
Schleswig-Holstein	0
Thüringen	1
Gesamt	36

Die zur Förderung vorgesehenen Projekte verteilen sich auf die auf die Themenfelder im Förderbereich wie folgt:

Themenfeld	Anzahl
Linke Militanz	3
Rechtsextreme Orientierung und Handlungen	14
Islamistische Orientierungen und Handlungen	19
Gesamt	36

12. Wird es weitere Interessenbekundungsverfahren in diesem Programmbereich geben, für welche Förderdauer sind die jetzt beantragten Projekte genehmigt worden, und mit welchen finanziellen Mitteln werden sie ausgestattet?

Zur ersten Frage in dieser Frage wird auf die Antwort zu Frage 10 verwiesen.

Für die Projekte ist eine Gesamtlaufzeit bis zum 31. Dezember 2019 vorgesehen. Die Förderleitlinie im Programmbereich sieht die Möglichkeit einer mehrjährigen Bewilligung vor, sofern der Nachweis über eine entsprechend gesicherte Kofinanzierung erbracht wird. Nach gegenwärtiger Antragslage hat noch kein Antragssteller von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Diese Anträge sind daher bis zum 31. Dezember 2015 bewilligt.

Zu den Projekten und ihren Trägern im Einzelnen wird auf die Antwort zu Frage 10 verwiesen. Abschließende Aussagen über die Bewilligungssummen können erst nach Abschluss der Bewilligungsverfahren getroffen werden.

13. Wie hoch ist die Kofinanzierung der einzelnen Modellprojekte, und wie setzt sie sich für die einzelnen Projekte zusammen?

Die Kofinanzierung für alle Modellprojekte beträgt über den Gesamtförderzeitraum 20 Prozent der förderfähigen Gesamtausgaben.

Abschließende Aussagen über die Kofinanzierung der einzelnen Projekte können erst nach Abschluss der Bewilligungsverfahren gegeben werden.

14. Welche Landes-Demokratiezentren werden über das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ mit welchem inhaltlichen Schwerpunkt, welcher Summe und für welchen Zeitraum gefördert?

Die Übersicht der geförderten Landes-Demokratiezentren kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Die Landes-Demokratiezentren sollen vor allem auf eine Stärkung der demokratischen Kultur in dem jeweiligen Bundesland und damit in der Gesellschaft hinwirken. Zu diesem Zweck soll das eigene Profil in der Beratungs- und Präventionstätigkeit sowie der Förderung von Demokratie weiterentwickelt werden: Ziel ist die Etablierung der Landes-Demokratiezentren als Ansprechpartner insbesondere für die Akteure im Programm „Demokratie leben!“ und die Ausgestaltung einer nachhaltigen Beratungs-, Informations- und Vernetzungsstruktur auf Landesebene. Hierzu wird zum einen ein stärkerer Fokus auf die Bündelung und Vernetzung überregionaler und ggf. regionaler sowie lokaler Maßnahmen der Prävention und Intervention (insbesondere Beratung) im Gegenstandsbereich des Programms auf der Ebene des jeweiligen Landes gelegt. Die Vernetzung von demokratischen zivilgesellschaftlichen und staatlichen Akteuren (Beratungsteams, lokale bzw. regionale „Partnerschaften für Demokratie“, Modellvorhaben und bundesweite Träger, soweit sie im jeweiligen Bundesland aktiv sind) steht im Vordergrund.

Darüber hinaus tragen die Demokratiezentren zur (Weiter-)Entwicklung von Strategien und Konzepten der Förderung von Demokratie und Vielfalt auf Landesebene bei. Sie regen ggf. entsprechende Strategie- und Konzeptentwicklungsprozesse an und wirken an der kontinuierlichen Überprüfung und Anpassung der Strategien an sich ändernde Bedarfe mit. In diesem Kontext ist es Aufgabe der Demokratiezentren, die Praxisentwicklung im Feld zu beobachten. Ferner identifizieren sie Beispiele guter Beratungs- und Präventionspraxis mit überregionaler und ggf. regionaler sowie lokaler Bedeutung und bereiten diese für den Erfahrungstransfer im Bundesland auf. Die konkrete Ausgestaltung wird von den Bundesländern jeweils bedarfsgerecht, unter Vermeidung von Doppelstrukturen (z. B. im Hinblick auf bereits existierende Gremien in Beratungsnetzwerken oder Landesprogrammen) und unter Einbeziehung schon aktiver Akteure vorgenommen.

Lfd. Nr.	Bundesland	Träger des Demokratiezentrum	Bewilligungszeitraum	beantragte Zuwendungssumme
1	Baden-Württemberg	Ministerium für Arbeit und Soziales Baden-Württemberg	01.01.2015 -31.12.2015	400.000,00 €
2	Bayern	Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	01.01.2015 -31.12.2015	400.000,00 €
3	Berlin	Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen Landesstelle für Gleichbehandlung - gegen Diskriminierung, LADS D 2	01.01.2015 -31.12.2015	400.000,00 €
4	Brandenburg	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg	01.01.2015 -31.12.2015	400.000,00 €
5	Bremen	Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen	01.01.2015 -31.12.2015	257.873,00 €
6	Hamburg	Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration	01.01.2015 -31.12.2015	400.000,00 €
7	Hessen	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	01.01.2015 -31.12.2015	400.000,00 €
8	Mecklenburg-Vorpommern	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern, Landeszentrale für politische Bildung – Landeskoordinierungsstelle Demokratie und Toleranz	01.01.2015 -31.12.2015	400.000,00 €
9	Niedersachsen	Niedersächsisches Justizministerium	01.01.2015 -31.12.2015	395.942,00 €
10	Nordrhein-Westfalen	Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen - Projektgruppe "Handlungskonzept gegen Rechtsextremismus und Rassismus, Landeskoordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus"	01.01.2015 -31.12.2015	400.000,00 €
11	Rheinland-Pfalz	Ministerium für Integration, Familie, Kultur, Jugend und Frauen	01.01.2015 -31.12.2015	400.000,00 €
12	Saarland	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie	01.01.2015 -31.12.2015	288.000,00 €
13	Sachsen	Sächsisches Staatsministerium des Innern	01.01.2015 -31.12.2015	400.000,00 €

14	Sachsen-Anhalt	Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt / Bereich: Integrationsbeauftragte und Prävention von Rechts-extremismus	01.01.2015 -31.12.2015	400.000,00 €
15	Schleswig-Holstein	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	01.01.2015 -31.12.2015	400.000,00 €
16	Thüringen	Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit	01.01.2015 -31.12.2015	400.000,00 €

15. Welche Kofinanzierung muss von den einzelnen Bundesländern für die jeweiligen Landes-Demokratiezentren erbracht werden, und liegen für alle positiv beschiedenen Landes-Demokratiezentren Zusagen auf Kofinanzierung vor, bzw. wo ist das nach Kenntnis der Bundesregierung aus welchen Gründen nicht der Fall?

Die Länder bringen mindestens 20 Prozent der dem Land zur Verfügung gestellten Bundesmittel als Kofinanzierung ein.

Die Kofinanzierung der Landes-Demokratiezentren wird in allen 16 Bundesländern entweder durch Eigenmittel des jeweiligen Landesministeriums oder durch Landesmittel eines anderen Landesressorts erbracht. Der Nachweis der Landesmittel erfolgt im Rahmen des Verwendungsnachweises über ausgewiesenen Einnahmen und Ausgaben. Für alle 16 positiv beschiedenen Landes-Demokratiezentren liegen die Zusagen auf Kofinanzierung vor.

16. Wie setzen sich die einzelnen Landes-Demokratiezentren zusammen, und an welche Landesstelle bzw. fachkompetenten Träger ist die jeweilige Landeskoordinationsstelle angebunden?

Im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sollen die bisherigen Landeskoordinierungsstellen (LKS) zu Landes-Demokratiezentren weiterentwickelt werden. Die Landes-Demokratiezentren wirken gemeinsam mit den jeweiligen landesweiten Beratungsnetzwerken und verstehen sich als Weiterentwicklung der vormaligen LKS.

Bundesland	Landes-Demokratiezentrum angesiedelt bei:
Baden-Württemberg	Jugendstiftung Baden-Württemberg
Bayern	Bayerischer Jugendring K d ö R
Berlin	Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen, Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung
Brandenburg	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Bremen	Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen
Hamburg	Johann Daniel Lawaetz Stiftung
Hessen	Philipps-Universität Marburg, Institut für Erziehungswissenschaft
Mecklenburg-Vorpommern	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Landeszentrale für politische Bildung
Niedersachsen	Landespräventionsrat Niedersachsen
Nordrhein-Westfalen	Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
Rheinland-Pfalz	Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung
Saarland	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
Sachsen	Landespräventionsrat Sachsen
Sachsen-Anhalt	Ministerium für Arbeit und Soziales
Schleswig-Holstein	Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten
Thüringen	Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit

17. Sind in allen Landes-Demokratiezentren die Elemente mobile Beratung, Opferberatung und Aussteigerhilfe vorhanden, und wo ist das gegebenenfalls nach Kenntnis der Bundesregierung aus welchen Gründen nicht der Fall?

Mit Ausnahme der Landes-Demokratiezentren in Berlin, Bremen und Nordrhein-Westfalen sind in allen Landes-Demokratiezentren die Elemente mobile Beratung, Opferberatung und Ausstiegshilfe vorgesehen.

In Bremen erfolgt im Bewilligungsjahr 2015 die Erarbeitung eines Konzepts für ein Angebot der Opferberatung, daher ist hier die Einbindung des Elements der Opferberatung erst im Rahmen der Folgebewilligungen ab dem Jahr 2016 vorgesehen.

In den Ländern Berlin und Nordrhein-Westfalen erfolgte die Förderung der Opferberatung bereits in der Vergangenheit außerhalb der Bundesprogramme jeweils direkt durch Landesmittel und wird in dieser Form fortgeführt.

18. Welche bundeszentralen Träger werden über das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ mit welcher Summe und für welchen Zeitraum gefördert?

Zu der Frage der geförderten bundeszentralen Träger wird auf die nachfolgende Auflistung verwiesen.

Es werden für die Folgejahre 2016 bis 2019 mit allen ausgewählten Trägern Jahresplanungsgespräche geführt, um die Arbeit der Träger zu verstetigen und in die Fläche zu bringen und gegebenenfalls Anpassungen vorzunehmen.

Die Gesamtlaufrzeit der Förderung ist bis zum 31. Dezember 2019 vorgesehen. Die Anträge sind bzw. werden daher vorbehaltlich des Ergebnisses der Antragsprüfung bis zum 31. Dezember 2015 bewilligt. Projekten, deren Antrag bereits vorliegt und deren Projektbeginn zum 1. Februar oder früher vorgesehen ist, wurde ein förderunschädlicher vorzeitiger Maßnahmenbeginn genehmigt. Abschließende Aussagen über die Bewilligungssummen können erst nach Abschluss der Bewilligungsverfahren getroffen werden.

Lfd. Nr.	Trägername	Bewilligungszeitraum	Stand Antragsstellung
1	Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e. V.	01.02.2015 -31.12.2015	Antrag liegt vor, Bewilligung ist erfolgt
2	Jugendnetzwerk Lambda e. V. Bundesgeschäftsstelle	01.02.2015 -31.12.2015	Antrag liegt vor, Bewilligung ist erfolgt
3	Archiv der Jugendkulturen e. V.	01.02.2015 -31.12.2015	Antrag liegt vor, wird derzeit geprüft
4	Anne Frank Zentrum	01.01.2015 -31.12.2015	Antrag liegt vor, wird derzeit geprüft
5	Cultures Interactive Verein zur Interkulturellen Bildung und Gewaltprävention e. V.	01.01.2015 -31.12.2015	Antrag liegt vor, wird derzeit geprüft
6	Gegen Vergessen - Für Demokratie e. V.	01.01.2015 -31.12.2015	Antrag liegt vor, wird derzeit geprüft
7	Netzwerk für Demokratie und Courage e. V.	01.01.2015 -31.12.2015	Antrag liegt vor, wird derzeit geprüft
8	Türkische Gemeinde in Deutschland e. V. (TGD)	01.01.2015 -31.12.2015	Antrag liegt vor, wird derzeit geprüft
9	Violence Prevention Network e. V.	01.01.2015 -31.12.2015	Antrag liegt vor, wird derzeit geprüft
10	ZDK Gesellschaft Demokratische Kultur gGmbH	01.01.2015 -31.12.2015	Antrag liegt vor, wird derzeit geprüft
11	Amadeu Antonio Stiftung	19.01.2015 -31.12.2015	Antrag liegt vor, wird derzeit geprüft
12	ISTA Institut für den Situationsansatz/ Fachstelle Kinderwelten für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung in der Internationalen Akademie INA gGmbH	19.01.2015 -31.12.2015	Antrag liegt vor, wird derzeit geprüft
13	Ufuq e. V.	19.01.2015 -31.12.2015	Antrag liegt vor, wird derzeit geprüft
14	Aktion Courage e. V. Bundeskoordination Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage	16.2.2015 -31.12.2015*	Träger wurde zur Antragsstellung aufgefordert
15	Antidiskriminierungsverband Deutschland (advd)	16.2.2015 -31.12.2015*	Träger wurde zur Antragsstellung aufgefordert
16	BBE Geschäftsstelle gGmbH	16.2.2015 -31.12.2015*	Träger wurde zur Antragsstellung aufgefordert

17	Dialog macht Schule gGmbH	16.2.2015 -31.12.2015*	Träger wurde zur Antragstellung aufgefordert
18	Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma e.V.	16.2.2015 -31.12.2015*	Träger wurde zur Antragstellung aufgefordert
19	Förderverein Bundesweite Mobile Beratung e. V.	16.2.2015 -31.12.2015*	Träger wurde zur Antragstellung aufgefordert
20	Gesicht zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland	16.2.2015 -31.12.2015*	Träger wurde zur Antragstellung aufgefordert
21	Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus - KlgA e. V.	16.2.2015 -31.12.2015*	Träger wurde zur Antragstellung aufgefordert
22	LidiceHaus Jugendbildungsstätte Bremen gem. GmbH	16.2.2015 -31.12.2015*	Träger wurde zur Antragstellung aufgefordert
23	Mach meinen Kumpel nicht an! - für Gleichbehandlung, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e. V.	16.2.2015 -31.12.2015*	Träger wurde zur Antragstellung aufgefordert
24	Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie (RAA) e. V.	16.2.2015 -31.12.2015*	Träger wurde zur Antragstellung aufgefordert
25	Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa	16.2.2015 -31.12.2015*	Träger wurde zur Antragstellung aufgefordert
26	Verband der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt c/o Reachout	16.2.2015 -31.12.2015*	Träger wurde zur Antragstellung aufgefordert
27	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e. V.	16.2.2015 -31.12.2015*	Träger wurde zur Antragstellung aufgefordert

* Projektstart zum 16. Februar 2015 möglich, wenn Antrag bis zum 13. Februar 2015 vorliegt.

19. Nach welchen Kriterien erfolgt die Auswahl der bundeszentralen Träger, ist die Auswahl abgeschlossen, oder wird es hier weitere Träger geben?

Die Auswahl erfolgte nach Kategorisierung von Hauptarbeitsschwerpunkten und Themen- und Strukturfeldern, anhand einer Prüfung aufgrund allgemeiner sowie inhaltlicher Bewertungskriterien, bei denen die bundeszentrale Bedeutung des Trägers, seine Erfahrungen und seine Qualifikation im Themenfeld und die Darstellung der beantragten Maßnahmen in die Bewertung eingeflossen sind. Es sind 27 Träger ausgewählt worden, die die verschiedenen Themenfelder des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ abdecken. Eine Auswahl weiterer Träger ist derzeit nicht geplant.

20. Ist eine Evaluation des gesamten neuen Bundesprogramms geplant?

Wenn ja, wer übernimmt diese Evaluation für die einzelnen Programmbereiche, und wann sollen erste Zwischenergebnisse vorgelegt werden?

Die Evaluation des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ liegt beim Deutschen Jugendinstitut (DJI e. V.). Des Weiteren werden unterschiedliche Programmbereiche durch das DJI wissenschaftlich begleitet: Programmbereich B: „Förderung von Demokratiezentren zur landesweiten Koordinierung und Vernetzung sowie von Mobiler, Opfer- und Ausstiegsberatung“, Programmbereich C: „Förderung zur Strukturentwicklung bundeszentraler Träger“, Programmbereich D: „Förderung von Modellprojekten zu ausgewählten Phänomenen grup-

penbezogener Menschenfeindlichkeit (GMF) und zur Demokratiestärkung im ländlichen Raum“ und Programmbereich E: „Förderung von Modellprojekten zur Radikalisierungsprävention“.

Durch das Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e. V. und Camino – Werkstatt für Fortbildung, Praxisbegleitung und Forschung im sozialen Bereich gGmbH wird der Programmbereich A: „Bundesweite Förderung lokaler ‚Partnerschaften für Demokratie‘“ wissenschaftlich begleitet.

Es ist vorgesehen, jährlich jeweils im vierten Quartal des Jahres, Zwischenberichte für die Programmbereiche A bis E sowie das Gesamtprogramm vorzulegen. Im Jahr 2019 wird zu jedem Programmbereich sowie zum Gesamtprogramm ein Abschlussbericht erstellt.

21. Gibt es einen Beirat zum Bundesprogramm, und wenn ja, wie setzt sich dieser Beirat zusammen?

Über die Einrichtung eines Programmbeirats sowie seiner Zusammensetzung ist noch nicht abschließend entschieden.

